

[E-BOOK] Dunkler Gefhrte (Pulp Master 28)

Dunkler Gefhrte (Pulp Master 28)

Von Jim Nisbet

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #435355 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-11Erscheinungsdatum:
2014-07-11File Name: B00LO4MAJA | File size: 53.Mb

Von Jim Nisbet : Dunkler Gefhrte (Pulp Master 28) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dunkler Gefhrte (Pulp Master 28):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vor
 unterschwelliger Spannung flirrendes Noir-Meisterwerk über eine Welt aus den Fugen
 Von Lord Jickledy
 Damit kann ja nun wirklich keiner rechnen - zumindest, wenn man kein anderes Buch von Jim Nisbet gelesen hat: Was ist "Dunkler
 Gefährte" bloß für ein tolles, vor unterschwelliger Spannung flirrendes Buch! Schon lange war ich nicht mehr so
 begeistert von Literatur. Auf den letzten Seiten des Romans nach jedem Umblättern und links oben Weiterlesen immer
 die rechte Seite mit der Hand abdeckend, um nicht schon eine verführte Information über den Fortgang zu erhaschen. So
 muss das sein! Und wenn einer fragt: Was? Das soll Noir-Literatur sein?, dann hat er's einfach nicht verstanden und
 blickt noch den großen Splitter in seiner Wunde. Das Buch hat natürlich nichts mit den uralten Hard-Boiled-Klischees
 vom desillusionierten Privatdetektiv am Hut, der im Trüben stochert und Leichen an Land zieht - Kippe hinter'm Ohr
 und 'n Whiskey in Aussicht. Aber das war ja auch nie die Quintessenz des Noirens, wenn schon dann: Verzweiflung
 und ein letztes Aufbegehren! Statt alter Klischees erwartet den Leser hier ein seltsam aus dem Gleichgewicht gekippter
 Roman, dessen Handlung die ersten 140 Seiten vermeintlich dahinschluchert - die gedehnte Zeit vor der sicheren
 Explosion, um dann das Lenkrad völlig herumzureißen und die letzten 40 Seiten zielsicher ins Delirium, bzw. gegen die
 Wand, bzw. in den individuellen Abgrund zu steuern. Glorioses Scheitern, Ausbrennen in heller Flamme
 gewissermaßen. Und wer die Augen offen hat erkennt die schleichende Bedrohung schon auf den ersten Seiten, wie
 sich Misstrauen und Verunsicherung in den gestrübten Alltag einschleichen und dass die Gespräche mit dem nervenden Proll-
 Nachbar auf ihre Art weitaus weniger verstörend sind als die ehelichen Gespräche während der abendlichen
 Essenszubereitung. Ein wohl komponiertes Buch mit anregenden Tempowechseln und intellektuellen Anspielungen:
 Philosophieren auf physikalischer Grundlage, wenn man so will. Ein verstörender Roman über die Unsicherheit des
 verlässlich geglaubten Alltags, über das Aufeinanderprallen vom freundlichen Intellektuellen auf anders freundliche
 Asoziale, über die Kraft des Zufalls in einer chaotischen, spätkapitalistischen Welt in Auflösung, über Drogendeals,
 Piratensender, Terrorismusangst, Lotto, Roulette und Astronomie, Gewohnheiten, Weiwein und Wahrscheinlichkeiten,
 darüber, auf welche Weise man am besten sein Glück versucht, dass man ruhig noch ein paar Leutchen mitnehmen kann,
 wenn alles den Bach runtergeht und dass die einzig wahre Schönheit vielleicht die sinnlose Schönheit der in Wahrheit
 längst verglühten Himmelskörper weit über den Köpfen von uns Menschen ist. Irrsinn: ein Kracher von Meisterwerk, was
 sonst!
 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dunkle Story mit Pfiff
 Von J. P. Kraus
 Natürlich ist Dunkler Gefährte ein Krimi, ein Noir, wenn man will, aber vor allem ist Jim Nisbets sozialkritische Geschichte ein
 ungeschminkter Blick in die Eingeweide der heutigen USA. Nisbet beschönigt nichts, aber er betreibt auch
 nicht. Banerjee Rolf ist indischstämmiger Kalifornier, studierte Mathematik, Pharmakologie und Chemie, arbeitet seit
 vierzehn Jahren als leitender Chemiker für eine Silicon Valley Bio-Tech Firma und findet sich zu seinem Erstaunen
 eines Tages auf der Straße wieder. Firmenplaner kauften den Bio-Tech Laden, jagten die Belegschaft zum Teufel
 und verscherbelten das Inventar meistbietend. Zum Glück hat Banerjee eine erfolgreiche Frau, Madja, die als
 Hauptbuchhalterin gut verdient und ihn in ihre Firmen-Krankenversicherung aufnehmen kann. Die Bio-Tech Rente ist
 zwar hin, als Fünfzigjähriger wird er keinen neuen Job mehr finden, aber er hat noch immer die Teilzeit-Lehrtätigkeit
 beim örtlichen Community College, seine Bibliothek in der Garage und das geliebte Hobby, die Astronomie. Und er hat
 seinen unausstehlichen Nachbarn, Toby Pride. Der, meint Banerjee, ist Drogendealer, hat ein großes Maul, einen
 schicken BMW und eine umwerfende Freundin, die gern nackt durch den kalifornisch besonnten Garten rennt. Als
 Madja geschäftlich nach Chicago fliegt, hängt die Toby-Freundin dem verblühten Banerjee splitternackt am Hals und
 ersucht ihn um Schutz vor dem verrückt gewordenen Toby. Man unterhält sich, das Versehen klärt sich auf, man trinkt ein
 Schlückchen bei Tobys und dann stehen Vermummte im Wohnzimmer und ballern drauflos. Banerjee staunt, das
 Gemetzel erleben zu haben, wenn auch nicht ganz ohne Schuld. Alle anderen sind tot, einen davon hat Banerjee auf
 dem Gewissen, und noch eine Killertruppe wird erwartet. Also flieht der bislang unbescholtene indischstämmige
 Nachbar im schicken BMW, hat Tobys Drogenkohle dabei und weiß, dass er sich höchstens noch ein paar Stunden
 oder Tage erkaufen kann. Die Story endet, wie so viele Berichte in der Los Angeles Times enden: shootout mitten im
 bevölkerten Saal, Polizisten, die zu oft Dreck am Stecken haben, Bürger, die nicht wissen, was ihnen geschieht, einer
 Gesetzgebung unterworfen, die dem selbstverliebten Image Amerikas Hohn spricht. Kultautor Nisbet hat eine kurze,
 mutige, notwendige Geschichte geschrieben. Wie mein anderer Favorit, Joe R. Lansdale, schreibt Jim Nisbet vom
 Bauch her, schreibt sich den Frust von der Seele, schreibt Romane, aber die könnten morgen schon genau so in der
 Zeitung stehen.
 2 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterirdisch
 Von Larissa
 Baumgartner
 Seltsam, dass hier kritische Rezensionen gelscht werden ... Ein sehr schlechtes Buch. Schlecht
 geschrieben, die Geschichte konstruiert. Rückgaberecht für Bücher!

Kurzbeschreibung
 Der indisch-stämmige Akademiker Banerjee Rolf hat es in Kalifornien zu einem schmucken
 Eigenheim gebracht; in der Biotech-Branche scheinen ihm die Türen offen zu stehen. Doch die Idylle trügt: Eine
 feindliche Übernahme seiner Firma kostet ihn nicht nur Job und Karriere, auch im privaten Umfeld gehen ihm
 gesellschaftliche Verfallserscheinungen in Person seines mit Drogen dealenden Nachbarn an die Nieren. Toby Price,

ein paranoider Kiffer und Tunichtgut, ist merkwürdig kommunikativ, seit irgendjemand unpatriotische Videopamphlete in seinen Pay-TV-Pornokanal einspeist In dem für den Hammett Award nominierten Noir-Thriller dominieren unberechenbare Zufälle und Chaostheorie. In Nisbets Welt schützen weder intellektuelle Berlegenheit noch Gutmenschen vor Kollateralschäden. Kurzbeschreibung Der indisch-stämmige Akademiker Banerjee Rolf hat es in Kalifornien zu einem schmucken Eigenheim gebracht; in der Biotech-Branche scheinen ihm die Türen offen zu stehen. Doch die Idylle trügt: Eine feindliche Übernahme seiner Firma kostet ihn nicht nur Job und Karriere, auch im privaten Umfeld gehen ihm gesellschaftliche Verfallserscheinungen in Person seines mit Drogen dealenden Nachbarn an die Nieren. Toby Price, ein paranoider Kiffer und Tunichtgut, ist merkwürdig kommunikativ, seit irgendjemand unpatriotische Videopamphlete in seinen Pay-TV-Pornokanal einspeist In dem für den Hammett Award nominierten Noir-Thriller dominieren unberechenbare Zufälle und Chaostheorie. In Nisbets Welt schützen weder intellektuelle Berlegenheit noch Gutmenschen vor Kollateralschäden. über den Autor und weitere Mitwirkende Jim Nisbet, 1947 in Schenectady, New York geboren, ist Autor von neun Romanen und veröffentlichte in den letzten vierzig Jahren darüber hinaus diverse Artikel, Essays und Shortstories.